

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

Kashis grösster Wunsch geht in Erfüllung

Hausen: Pompa Orthopädietechnik spendet Beinprothese

Seit 2003 leistet das Ehepaar Antonio und Rita Gigliotti immer wieder Hilfe für die Menschen im kleinen kenianischen Dorf Mvumoni, rund dreissig Kilometer südlich von Mombasa. Zu Beginn mit dem Bau eines Brunnens, später eines Schulhauses. Nun haben sie einer jungen Frau aus Mvumoni ermöglicht, in der Schweiz eine Beinprothese anpassen zu lassen.

kaum hörbar. Das bedeutet in Suaheli «langsam». Das Anziehen der Beinprothese letzte Woche gerät zur Prozedur. Als Jugendliche ist Kashi in ein spitzes Holzstück getreten. Die Wunde hat sich so stark infiziert, dass ihr Bein, bis auf einen kurzen Stumpf, abgetrennt werden musste.

Seit der Amputation sind schon acht Jahre vergangen. Fortbewegt hat sich Kashi bisher mit Krücken.

Es braucht Geduld und ist schmerzhaft: «Polé, polé», flüstert Kashi Juma

Fortsetzung Seite 2



Diffizile Prozedur: Biagio Pompa passt Kashi Juma die Prothese an.

Adventsdampf
Samstag, 4. Dezember, von 12 bis 17 Uhr

Dampfbahnfahrt mit dem Samichlaus
Montag, 6. Dezember, ab 17 Uhr

Jedes Kind bekommt vom Chlaus eine Überraschung geschenkt.

Zulauf AG, Gartencenter
5107 Schinznach-Dorf

ZULAUF
Die grüne Quelle

BEWEGUNGSRAUME BRUGG

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Einfach mal abschalten!

Sonder-Aktion
Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



«Verkehrte Welt: Irgendwie ist Frieden»

Weihnachten, Zeit der Besinnlichkeit – und das Geschäft des Jahres

Wolfgang Rothfahl, Pfarrer an der Stadtkirche Brugg, hat unter dem Titel «Verkehrte Welt» berührende Aphorismen verfasst. Er zeichnet in dieser Regional-Ausgabe für den tief-sinnigen, wir für den merkantilen Part verantwortlich.

Denn für viele Betriebe ist das Fest der Liebe nicht nur eine Zeit von Besinn-

lichkeit und Tiefgang, sondern schlicht die umsatzstärkste Phase: das Geschäft des Jahres eben. Und auch bei den meisten Menschen gehts in der hektischen Vorweihnachtszeit um ganz profane Dinge. Bevor man über den Weltengang sinniert, harren nicht minder wichtige Fragen ihrer Beantwortung: Was soll ich kochen? Was bring' ich mit, was schenk' ich?

Da kommen jene Geschäfte ins Spiel, die sich in unserer Weihnachtszeitung präsentieren. Für den alljährlichen Gschänklitz im Lichterglanz sind sie jedenfalls bestens gerüstet. Sie bieten eine Fülle von Geschenkideen, Aktionen, Gutscheinen und weiteren guten Angeboten – oder wünschen der Leserschaft ein frohes Fest. Nicht nur, aber auch auf den

Seiten 6, 7, 8, 9, 10 + 12



«Verkehrte Welt: Irgendwie ist Frieden. Gott ist nahe, liebesbedürftig wie ein Kind.»
Dies eine der bewegenden Aphorismen von Pfarrer Wolfgang Rothfahl. Lesen Sie alle

auf Seite 10

WETT BEWERB
Mitmachen & gewinnen!

www.gastro-zurzachbrugg.ch

Geniessen Sie in der Region.
GASTRO ZURZACH BRUGG

Wir sind neu auch in Brugg für Sie da:
Nationale Suisse
Agentur Brugg
Badenerstrasse 9/11
5200 Brugg
Tel. 056 203 30 70
baden@nationalesuisse.ch

nationale suisse

Do/Fr/Sa 2. bis 4. Dezember
ab 11 Uhr, Neumarktplatz

«Advents-Zauber!»

Schleckereien
Gschänkli-Märt
Kinderkarussell
Weindegustation
Überraschungs-Auftritte

www.neumarktbrugg.ch

STERNEN
Der Landgasthof mit PFIFF Partyservice für jedes Fest

AUS der REGION 100%:
Gams-, Reh und WildschweinPFEFFER!
Adventszeit im Sternen – «eifach schön»
ALLE Fondues, Frischprodukte,
GROSSE Auswahl!

(Nichtraucherlokal - mit Raucherzelt und Sofa!)
5225 Oberbözberg, *056 441 24 24
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch



Diesen Samstag grosse
Advents-Ausstellung!

Warum nur ein Leben? Der neue Multivan Startline.

Der neue Multivan Startline bietet Ihnen und Ihrer Familie ein Höchstmass an Freiheit und Flexibilität: Das geräumige Cockpit, die Rückbank sowie die beiden auf Wunsch erhältlichen Einzelsitze verschaffen Ihnen jenen Komfort, den Sie unterwegs brauchen – sei es, um die Kinder zur Schule zu bringen, einen Grosseinkauf zu tätigen oder gemeinsam in den Urlaub zu fahren. Dabei kommt die Variabilität des Multivans auch Ihren Hobbys entgegen: Dank dem flexiblen 4-Schienen-System können Sie sich jenen Platz schaffen, den Sie etwa für sperrige Sportgeräte brauchen. Und dank der optionalen Servotronic und den neuen Fahrerassistenzsystemen können Sie jede Fahrt entspannt geniessen. Den Multivan Startline gibt es bereits ab CHF 42'980.-.

Besonders weil die neue Generation von Motoren wirtschaftlicher und effizienter denn je arbeitet.

Samstag, 4. Dezember 2010 grosse "Adventsausstellung" in Schinznach Bad.
Von 11.00 bis 14.30 Uhr ist der "Samichlaus" da und schenkt Punsch und Glühwein aus.
Kinder können ihren eigenen Lebkuchen verzieren und gestalten.

Abgebildetes Modell mit Zusatzausstattungen CHF 45'130.- 2.0 l TDI-Motor (102 PS); Treibstoffverbrauch gesamt: 7,3l/100 km, CO₂-Emission gesamt: 193 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 213 g/km.



AMAG RETAIL Schinznach Bad
Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad
Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch

Liegenschaften

Wohnen am Bruggerberg, mit herrlicher Sicht auf und über die Stadt Brugg! In der Herrenmatt entstehen ab Sommer 2011 helle und grosszügige **4 1/2 und 5 1/2-Terrassenhäuser**
 Bezugsbereit ca. 01.04.2013.
 KP ab CHF 850'000.--
 Tiefgaragenplatz CHF 35'000.--
 Weitere Informationen unter www.herrenmatt-brugg.ch

AARBRUGG
 Aarbrugg AG, Seidenstrasse 3, 5201 Brugg
 Telefon 056/460 02 60, www.aarbrugg.ch

wincasa
 WÄNDLICH, KERNBERGSTR. 12-18
NÄHE AUTOBAHNANSCHLUSS

3.5 Zimmer-Wohnung
 65 m² 13.9' x 9.80' - 1987 NK

4.5 Zimmer-Wohnung
 74 m² 13.9' x 10.30' - 1987 NK

- Wohnbereich, Balkon, Kaminofen
- Moderner Küchenblock
- Zentraler Aufzug
- 32 km/h Höchstgeschwindigkeit
- Kein Lärm
- Nähe Einkaufszentrum u. ÖV
- Abstellplätze für PKW und Motorräder
- Vor-Ansatz Keller u. K.

Wincasa AG
 4601 Olten
www.wincasa.ch
 Telefon 062 287 82 63
 stark@wincasa.ch

Zu vermieten per sofort
2 1/2-Zimmer- Maisonette-Wohnung
 in Rein-Rüfenach
 Bushaltestelle vor dem Haus
 Miete: Fr. 1'000.--
 Garage inkl NK Fr. 150.--
 Interessenten bitte melden unter
 079 656 17 65

FLOHMARKT

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden! Wir erledigen Ihre Schnittarbeiten fachmännisch und termingerecht.
 T. Winterhofen und P. Knöpfel. 056 441 16 47

LBC Evelyn Ilg
 Lebensberatung - Coaching,
 Praxis Mo-Do in Riniken
 Fr in Stilli
 056 284 09 46 079 63826 22
 0901000250 1.80/Min (Festnetz)

Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art!
 Gartenpflege usw - Zügelarbeiten usw.
 Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
 Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Für nur Fr. 30.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen
www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden!
 Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr.
 Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.-- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.
www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

Junge Bauernfamilie sucht Pachtland oder Land zum Bewirtschaften. Auf Bözberg oder Umgebung. Serioße Bewirtschaftung wird zugesichert (keine Brachen und keine Blacken). Wir freuen uns auf jedes Angebot.
 079 651 76 99

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

Kashis grösster Wunsch geht in Erfüllung

Fortsetzung von Seite 1:

Wird nach so langer Zeit eine Prothese angepasst, muss der Körper erst wieder lernen, «dass da etwas ist», das bewegt werden soll. Ausserdem hat sich meist die Muskulatur zurückgebildet. Die ersten Gehversuche schmerzen, denn der Protheschaft aus dem massgeformten Kunststoff ist noch nicht so weich, wie es später die definitive Prothese sein wird.

Unglaublich schnelle Fortschritte
 Tapfer müht sich die junge Kenianerin mit der Gehhilfe ab, versucht aufrecht zu stehen, erste Schritte zu tun. Gespannt beobachten die Orthopädietechniker Biagio Pompa, Thilo von Biberbeck und Susanne Steinmann jede Bewegung ihres Schützlings. Eine Beinprothese so anzupassen, dass die Trägerin schmerzfrei damit gehen kann, ist ein langwieriger Prozess. Meistens jedenfalls. Biagio Pompa sieht schon nach wenigen Bewegungen, wo nachgebessert werden muss. Doch er ist begeistert: «Es ist unglaublich zu sehen, wie schnell die Patientin zurechtkommt. Dass jemand in einem solchen Tempo Fortschritte macht, haben wir hier noch nie erlebt.»

Bald ohne Krücken
 Die Gesichtszüge von Kashi entspannen sich nun zusehends, ein leises Lächeln huscht über ihr Antlitz. «Ich glaube, sie freut sich, das merkt man ihr an,» erklärt Antonio Gigliotti, während er aufmerksam versucht, im Gesicht der scheuen Frau zu lesen. Vier Wochen darf Kashi in der Schweiz bleiben und bei den Gigliottis in Fislisbach wohnen. Wenn sie Mitte Dezember nach Kenia zurückfliegt, wird sie zwar noch an Krücken gehen, doch die wird sie mit Sicherheit bald nicht mehr brauchen, wissen die Fachleute in Hausen aus Erfahrung.

Privatinitiative mit Herz
 «Als wir vom Engagement der Gigliottis hörten, war für das ganze Orthopädie-Team klar, dass wir helfen können und helfen wollen», sagt Biagio Pompa. Dabei ist der Arbeitsaufwand für die drei beteiligten Fachleute erheblich, und die Kosten werden sich schlussendlich auf rund 15'000 Franken belaufen. Grosszügige Hilfsbereitschaft, getragen von einer Motivation, wie sie nur aus dem Herzen kommen kann, legen auch Antonio und Rita Gigliotti an den Tag. Antonio arbeitet als Werkzeugschlosser und Rita führt in der Brugger Altstadt ein Kleider-Änderungsatelier. Die



Erste Schritte mit der neuen Beinprothese in Hausen.

beiden haben bisher sämtliche angefallenen Kosten, für die Reise oder die Versicherungen aus eigener Tasche bezahlt.

Im eigenen Kiosk - auf eigenen Beinen
 Den Erlös aus dem Marroniverkauf am Fislisbacher Weihnachtsmarkt werden sie für ihr Hilfsprojekt verwenden. Spenden sind natürlich herzlich willkommen, denn demnächst packen sie ein weiteres Projekt an: Die Gigliottis wollen für Kashi Juma in ihrem Dorf einen kleinen Kiosk einrichten, der ihr Auskommen sichern soll.

Für nähere Informationen zu den Hilfsprojekten oder für Spenden: Atelier Rita, Kleideränderungen, Hauptstrasse 35, 5200 Brugg, Tel. 056 442 16 29 oder Antonio und Rita Gigliotti, 5442 Fislisbach, Tel 056 493 46 37.

Samichlaus würde Passat fahren

Amag Retail, Schinznach-Bad: attraktive Adventsausstellung am Sa 4. Dez.

Bei der Amag Retail können Kinder diesen Samstag (11 - 14.30 Uhr) ihren Lebkuchen verzieren - und der Samichlaus schenkt Punsch und Glühwein aus. Dabei dürfte er ein wenig neidisch auf den neuen VW Passat schielen, der da im Showroom stehen wird.

Denn auch die siebte Passat-Generation bietet natürlich ungleich mehr Komfort als so ein rumplender Rentier-Schlitten. Wie gut sich all die Geschenke doch im Kofferraum (565 Liter; Variant 603 bis 1731 Liter) verstauen liessen, denkt sich Samichlaus. Und hat er mal alle Hände voll mit Sack und Pack, kann er die elektrische Heckklappe auch mit einer Fussbewegung Richtung Heckschürze öffnen - verblüffend!
 Gerade während der hektischen Weihnachtszeit würde er ausserdem als Kaufargument werten, dass der Passat auch bei der Sicherheitsausstattung nochmals nachgelegt hat. Der Neue ist etwa mit Verkehrszeichenerkennung, Fernlichtassi-

stent, Überhol- und Spurhalteassistent sowie mit City-Notbremsfunktion gegen Auffahrunfälle und Müdigkeitserkennung erhältlich.
 Bei Samichlaus ebenfalls punkten würde der neue Passat wegen seiner sparsamen Motoren. Insgesamt gibts zehn Benziner und Diesel mit Leistungen von 105 bis 300 PS. Wobei alle Modelle mit Bremsenergie-Rückgewinnung ausgestattet sind, die Dieselversonen zusätzlich serienmässig mit einem Start-Stopp-System. Macht bis zu 20 Prozent weniger Verbrauch im Vergleich zum Vorgänger. Der 1.6 TDI mit 105 PS beispielsweise braucht lediglich 4,2 l Diesel auf 100 km.
 Schliesslich würde das neu gestaltete, enorm angenehme Cockpit in diesen anstrengenden Tagen Erholung pur bieten. Die Sitze etwa lassen sich zu einer komplett klimatisierten Wohlfühl-Landschaft mit Heizung, Kühlung und Massagefunktion machen. Klar ist: Samichlaus würde den neuen Passat fahren.



Frische Optik: Auch der neue Passat macht sich gut im Schnee - ins Auge springen die neuen Scheinwerfer, Blinker und der neue Kühlergrill mit seinen vier glänzenden Lamellen.

Brugg: 29. Schüler-Weihnachtswettswimmen
 Am Samstag, 4. Dezember, 10 Uhr, findet im Brugger Hallenbad das traditionelle Schülerwettswimmen der SLRG Baden-Brugg statt. Alle Teilnehmer erhalten ein Diplom, einen Nussgipfel und den beliebten Fischli-Pin. Für die drei schnellsten jeder Kategorie gibts Medaillen, für den schnellsten Brugger und die schnellste Bruggerin über 100 m erhalten einen kleinen Zinnbecher.

Villnacherns Nein zum Jurapark et cetera
 Mit 85 Nein zu 29 Ja wurde in Villnachern an der Gmeind der Beitritt zum Jurapark Aargau abgelehnt. Angenommen dagegen wurden zwei Kredite von total 3,7 Mio. Fr. für die Sanierung von Werkleitungen (einstimmig) und Hauptstrasse (91 Ja zu 29 Nein).
 In Remigen ist Vizeammann Cordula Soland souverän zum Ammann gewählt worden. Neu im Gemeinderat Einsitz nimmt Massimiliano Vezzoli. In Brugg und Windisch winkte das Volk ausserdem die Voranschläge ganz klar durch. Habsburg genehmigt sich eine Steuerfussreduktion um 4 auf 88 %. Und in Oberflachs will man erneut die Fusion mit Schinznach-Dorf in Angriff nehmen (dazu sagten die Oberflachser ja schon vier Mal Ja...)

Saisonschluss

auf dem Steinachhof **Kohler**
 Weine & Destillate

Unsere Früchte sind geerntet, die Saison 2010 ist beendet - ein Grund zum Feiern.
 In unserem Weinkeller in Schinznach-Dorf am

Samstag, 4. Dez., 10 - 18 Uhr
Sonntag, 5. Dez., 10 - 18 Uhr

Degustation
 Weine 2009 / 22 Destillate und Liqueure

Brennereivorführung
 Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr

Festwirtschaft
 Raclette / Rauchwürste mit Holzofenbrot

Steinachhof, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 11 94
www.kohler-weine.ch

Brugg: Fotoausstellung «Island», die zweite

Die beiden Amateurfotografen Alex und Esther Honegger von der Schreinerei Bühler in Brugg haben eine grosse Leidenschaft: Island - für sie die wunderschönste Insel. Nach einem erfolgreichen ersten Ausstellungswochenende zeigen sie ihre beeindruckenden Fotos nochmals am Sa / So 4. und 5. Dezember von 10 bis 18 Uhr. An der Werkausstellung in der Bühler Schreinerei an der Habsburgerstrasse 6 lockt auch eine kleine Festwirtschaft mit isländischen Spezialitäten - und wen das Fernweh packt, der kann bei «Island Tours» gleich vor Ort buchen.

Theatervorführung im Thaler Bär

Am Sonntag, 5. Dezember, 16 Uhr, spielt Eric Wehrli das Markus-Evangelium (Eintritt frei). In dieser Theaterproduktion gibt ein einziger Schauspieler die Ereignisse um und mit Jesus wieder, wie sie im Markus-Evangelium geschildert werden, so als ob sie soeben geschehen wären. Eine alte Parkbank - auf dieser einfachen Bühne werden Personen und Bilder von Eric Wehrli neu zum Leben erweckt. Am Fr 3. und 10. Dezember ist im Gasthaus Thaler Bär Fondueplausch angesagt (ab 18 Uhr; Res. erwünscht, 056 443 00 52).

BOARD BIKE SKATE
BIS 80% RABATT
GROSSER RAMPENVERKAUF

ZIEGELRAIN 3, 5000 AARAU
 GANZER NOVEMBER

MO, DI, MI, FR 11.00 - 18.30 / DO - 20.00 / SA 9.00 - 12.00
 079 912 34 88

Sibold Haustechnik AG
 Wildschachen 5200 Brugg

Für alle Sanitärfälle

Tel. 056 441 82 00

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.-
 20 Jahre MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 48-2010

			2					
		2	3	8	1			
	5		4	1		3		
	2	9				5	7	
3								8
	6	4				2	1	
	3		8		6		9	
		6	5	3	4			
				9				

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Warum ist es heute nur so schwierig einen guten Mann zu finden?
 Weil ihre Frauen viel zu gut aufpassen!

PUTZFRAUEN NEWS



Der aufregendste Golf aller Zeiten: der Golf R.

Erst mit 270 PS (199 kW)*, erst mit einem Drehmoment von 350 Newtonmetern**, erst mit dem 4MOTION®-Allradantrieb, erst mit den optionalen Motorsport-Schalensitzen, mit Stossfängern in sportlicher Optik und mit verbreiterten Seitenschwellen ist er nicht nur der beste Golf aller Zeiten. Sondern auch der aufregendste. Der neue Golf R.

Erst wenn ein Auto Innovationen allen zugänglich macht, ist es: Das Auto.

* Golf R 270 PS (199 kW), 6-Gang DSG, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 8.4 l/100 km. CO₂-Ausstoss: 195 g/km. CO₂-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 188 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: E. ** Maximales Drehmoment, Nm bei 1/min: 350/2500-5000. Das abgebildete Modell inkl. Mehrausstattung Fr. 52'460.-.



AMAG RETAIL Schinznach Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad, Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch

SONNELAND
De Chlaus chunt

Ab 10 Uhr gibt es für jedes Kind ein Chlaussäckli*

Feine Würste vom Grill mit frischem Brot

Glühwein und andere kalte/warme Getränke im Zelt

Frisch frittierte Berliner vom Husbeck

5. Dezember 2010

Hauserstrasse 40, 5210 Windisch

Gutschein 5 Rp. pro Liter Benzin & Diesel

Gutschein 1.- Grosser Zapf für Bio statt 200

Gültig am 5. Dezember 2010

Die Geschenkidee mit Pfiff

Der Geschenk-Gutschein der Brugger Geschäfte garantiert ein Einkaufsvergnügen mit vielseitigem Angebot

Schenken kann eine heikle Sache sein. Immer richtig liegt, wer auf den Geschenk-Gutschein des Zentrum Brugg setzt – zum Dienstjubiläum, als Dankeschön für die Einladung bei Freunden und Bekannten oder als sinnvolles Geschenk für die bevorstehenden Festtage. Man schenkt damit Freude und ein echtes Stück Brugg. Garantiert eine pfiffige Geschenkidee, die gut ankommt!

Geschenk-Gutscheine des Zentrum Brugg können bei den meisten Brugger Detaillisten gekauft oder eingelöst werden. Alle Mitglieder des Zentrum Brugg (mit einem entsprechenden Kleber an der Eingangstüre gekennzeichnet) freuen sich, wenn Geschenk-Gutscheine des Zentrum Brugg eingelöst werden. Einfach und unkompliziert wie Bargeld. Mit den Gutscheinen können sich die Beschenkten jeden Wunsch in einem der zahlreichen Brugger Geschäfte erfüllen. Herausgeber dieser Geschenk-Gutscheine ist das Zentrum Brugg, die Dachorganisation von Brugger Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben.

www.zentrumbrugg.ch

www.regional-brugg.ch



Schöne (Einkaufs-)Stimmung in Brugg.



Brugger Blickfang I: Langmatt-Chlaus

Wer stapft denn da weihnächtlich illuminiert durchs tief verschneite Lauffohr? Der Langmatt-Chlaus ist's, mit Schmutzlis, Eselein und prall gefülltem Geschenkswagen unterwegs zu den Kindern. Ein Arrangement geschaffen von Bruno Schuler, dem Anlagenwart des Langmattschulhauses. Zusammen

mit Frau Bea und der Familie Eggenberger lädt er zum traditionellen Chlaus-Apéro am Freitag, 3. Dezember, ab 18.30 Uhr, natürlich gleich beim stimmungsvollen Blickfang selbst, da an der Sommerhaldenstrasse auf der Wiese beim Schulhaus. Für alle gibts Glühwein und eine Wurst vom Feuer.



Brugger Blickfang II: Amaryllis-Adventsausstellung

Wunderschöne, feinfühlig mit Tannzäpfen, Granatäpfeln oder Weihnachtskugeln dekorierte Adventskränze, stilvolle Gestecke oder Deko-Artikel sonder Zahl, etwa mit den trendigen Filzbändern: Im Blumengeschäft Amaryllis an der Bahnhofstrasse kann man sich derzeit besonders gut von Adventsstimmung bezaubern lassen.

RISTORANTE ITALIANO
LABUSSOLA

Geniessen Sie unsere Schlemmerbuffets

Jeden Mittwoch von 18-20.30 Uhr
Salat- und Pastabuffet à discrétion
Fr. 25.00 pro Person

Jeden Donnerstag: von 18-20.30 Uhr
Salat- und Fleischbuffet mit Beilagen à discrétion Fr. 38.00 pro Person
Für Kinder bis 10 Jahre die Hälfte

Reservierungen unter 056 441 10 23
Chapfstrasse 1, 5210 Windisch
www.labussola.ch

ASTRID Fotografie
www.astrid-fotografie.ch

- * Babys und Kinder
- * Schwangerschaft
- * Portrait & Fashion
- * Familie & Freunde
- * Teilkakt, Akt & Erotik
- * 2011 Kalender Shooting

Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?
Jetzt einen Shooting - Gutschein mit bis zu 20% Rabatt als Geschenk zu Weihnachten bestellen. Bereiten Sie Ihrem Liebsten eine besondere Freude! Kalender - Shooting für nur CHF 159.- inkl. A3 Kalender.

2010
Fondueplausch

Vorschau 2011
3. und 4. Dezember

WEINBAU
PETER ZIMMERMANN
5108 OBERFLACHS



4. Dezember
ab 16.00 Uhr

5. Dezember
ab 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Weinprobe
aus unserer
Eigenkelterung



Fonduevariationen



Lagerfeuer

Reservation unter
Tel. 056 443 14 29

info@weinbau-zimmermann.ch

Steine zeigen die wahre Grösse von Vindonissa

Brugg: Das Lapidarium im Vindonissa Museum wächst

(msp) - Gegenwärtig arbeiten Fachleute im Vindonissa Museum am letzten Bereich der rundum neu präsentierten Dauerausstellung: Das Lapidarium, was soviel bedeutet wie Steingarten, soll am 27. Februar 2011 mit einer Vernissage eingeweiht werden. Regional war auf Werkstattbesuch.

Der Schutzbau für kolossale Steinfunde und Steinfragmente im Garten des Vindonissa Museums ist anlässlich des Römertages am 1. Mai 2010 eröffnet worden. Seither arbeiten Fachleute unter der Leitung von Georg Matter, ProSpect GmbH, Reinach, an der Neugestaltung des Steingartens.

Im Museum erlebbar wie in Vindonissa
Einige der prächtigsten Funde waren bisher in der Nischenwand eingemauert gewesen, sodass die einzelnen Nischen mit Funden und Befestigungsmaterial praktisch zugemauert waren. In einem ersten Schritt sind diese Nischen sichtbar gemacht und die kostbaren Steinmonumente daraus entfernt worden. So kann dereinst das Prunkstück der Ausstellung, ein riesiger Steinquader mit Inschrift, so erlebt und bewundert werden, wie er sich damals im Hauptdurchgang eines Lagertores von Vindonissa präsentierte – nämlich in luftiger Höhe.

Genau dies wird die Faszination für Besucher des neuen Lapidariums ausmachen. Indem die Steinfunde räumlich gemäss ihrer ursprünglichen Aufgabe angeordnet sind, so wie damals in Vindonissa, öffnet sich mit einem Mal die Türe des Verstehens beim Betrachter: So mächtig und gross war Vindonissa wirklich!

Besagtes Punkstück zeigt ausserdem die qualitativ best erhaltene Inschrift, die bisher gefunden wurde. Beim Stein-



René Hänggi, Museumsleiter und Georg Matter, Projektleiter Lapidarium, neben den sichtbar gemachten Nischen. Im oberen Bildteil ist der monumentale Steinfund vom Lagertor zu sehen.

quader handelt es sich vermutlich um einen weissen Kalkstein aus dem Gebiet des Jurasüdfusses. Seine Qualität, so Georg Matter, sei gar vergleichbar mit jener von Marmor.

Lustwandeln im Steingarten

Im neuen Lapidarium wird der Besucher unter diesem Lagertor hindurch gehen, die Abteilung «Bau/Architekturelemente» verlassen und den

Bereich «Erinnerung» betreten. Hier werden Grabsteine und Grabfragmente angeordnet. Der Bereich «Therme» präsentiert sich mit einer wundervollen Brunnenschale und soll perspektivische Wandmalereien (Trompe-l'oeil) erhalten. Zum Thema «Verehren» wird eine Tempelfassade, als Wandbild gestaltet, die Verbindung zu den davor präsentierten Steinfunden schaffen.

Wiehnachtsschüür im Salzhaus Brugg

Gemeinnütziger Baumverkauf mit Wiehnachtsbeizli

Baumverkauf: Fr 17. Dez. 9-19.30 Uhr; Sa 18. Dez. 9-17 Uhr

Beizenbetrieb: zu den Baumverkaufszeiten; am Freitag bis 21 Uhr, Raclette mit Gschwelli, Rauchwürstli, Suppe, Kuchen

Handarbeiten aus Ruanda
Kärtchen, Korbchen, Schnitzereien, Tischsets, Memorys etc. (Erlös zugunsten Hilfswerk Margrit Fuchs Ruanda)

Erlös aus Baumverkauf und Beizenbetrieb für gemeinnützige Aktionen im Bezirk Brugg 2010 Finanzierung einer Sandplatz- und Wasserspielanlage fürs Kinderheim Brugg

Herzliche Einladung zum Besuch! Kiwanis-Club Brugg

Birr / Windisch: Adventskonzerte mit Chorgesang und Harfenklängen

Am Sonntag, 5. Dezember, 17 Uhr, findet in der Ref. Kirche Birr, am Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr, in der Ref. Kirche Windisch ein festliches Adventskonzert mit den Frauenchören Lupfig und Windisch statt (Abendkasse jeweils ab 16 Uhr). Es erklingen Werke von Britten: Ein Kranz von Lobchören (Ceremony of Carols), Charpentier: Weihnachtskantate und Aiblinger: Harfenmesse. Ausserdem sind zu hören die Fantasie op. 95 von Saint-Saëns und das Impromptu op. 86 von Fauré – beides Kompositionen für Harfe solo. Ausser den Frauenchören wirken mit: Stephanie Bühlmann und Christa Kägi, Sopran, Rosina Zoppi, Mezzosopran, Franziska Brunner, Harfe, Gabriela Schmidt, Violoncello, Roger Strub, Kontrabass und Marie-Louise Wipf, Orgel.

«Sonneland» Windisch: «De Chlaus chunt»

Der beliebte Tankstellen-Shop «Sonneland» am Baschnagel-Kreisel bietet am Sonntag, 5. Dezember, diverse Chlaus-Attraktionen. Das sympathische Sonneland-Team ist ganz auf Weihnachtsmann und Schmutzli getrimmt und überreicht ab 10 Uhr jedem Kind ein Chlaussäckli. Ausserdem gibts feine Würste vom Grill, Glühwein und weitere Getränke sowie frisch frittierte Berliner vom Husbeck. Profitieren kann man unter anderem auch von Gutschein-Aktionen (siehe Inserat auf Seite 3).

Das «Sonneland» präsentiert unter dem Motto «aus der Region für die Region» alles für den täglichen Gebrauch. Besonders hervorzuheben sind die frischen Backwaren aus der Hausbäckerei. Auch Pâtisserie ist erhältlich. Und jeden Freitag gibts frische Wähen! Speziell sei noch auf das grosse CD- und DVD-Angebot hingewiesen.

Der Stadt Brugg als Dank

Kinderspielplatz vom FC Brugg

(adr) - Der FC Brugg mit seinen derzeit 250 Junioren und 150 Aktiven ist ein wichtiger «Freizeitpartner» der Stadt. Eigentlich hat er für die 400 Sportler zu wenig Spielplätze. Im Verein ist man aber dankbar, dass wenigstens der Bau der neuen Umkleidekabinen beim Stadion Au aus der Stadtkasse finanziert wurde. Noch mehr: Der FC wollte dafür gegenüber der Stadt ein Zeichen der Wertschätzung setzen und beschloss, direkt hinter dem Klubhaus einen neuen, öffentlichen und jederzeit zugänglichen Kinderspielplatz zu erstellen und diesen in einem offiziellen Akt in Bruggs Obhut zu übergeben.

Die FC-Kasse überquillt aber nicht. Also begann man zu sammeln. Und hatte dabei Glück, dass sich in Thomas Umbricht, dem Trainer der FCB Junioren Ea und den ihm bekannten Gärtnermeister Beat Gygax von Horw spontan

als (Vor-)Weihnachtsgeschenk

zwei Sponsoren meldeten, die einen ansehnlichen Betrag an die 20'150 Franken beisteuerten, die der neue Kinderspielplatz kostete.

Am letzten Samstag war Einweihung. C- und D-Junioren vertraten die Jugend, die Kinder, für welche der mit einem kleinen Kletterturm und einer Rutsche ausgestattete Spielplatz erstellt wurde. Gern hätte FC-Präsident Miro Barp eine stadträtliche Vertretung zur Einweihung vom Kinderspielplatz, dem (Vor-)Weihnachtsgeschenk des FC Brugg an die Stadt, begrüsst. Es wurde keine delegiert – schade.

Bild rechts: Der neue Kinderspielplatz wurde der Stadt Brugg übergeben. Vorne in der Mitte die Sponsoren Thomas Umbricht (blaue Jacke) und Beat Gygax (rechts), sowie (links) FC Brugg-Präsident Miro Barp.



Schinznacher Regisseur in Berlin oder die Habsburg in Wien

Vernissage der 121. Brugger Neujahrsblätter 2011

(jae) - Auch die diesjährige Vernissage zu den neuen Brugger Neujahrsblättern lockte wieder viel Publikum ins Salzhaus. Ein Kapitel ist etwa dem von Schinznach-Bad nach Berlin ausgewanderten jungen und erfolgreichen Regisseur Alain Gsponer gewidmet ist.

Beat Kaufmann führte wiederum humorvoll und kurzweilig durch die Neujahrsblätter. Da berichtet Peter Paul Stöckli etwa, wie die Nachfahren der Habsburger, unsere Habsburg samt Umgebung, in einem Park südlich von Wien nachbauen wollten.

Der Jahreskreis stammt von Rosângela de Andrade Boss. Max Ernst hierzu: Mit der Kamera festgehaltene Bilder verschmelzen mit Elementen aus Erinnerung und Phantasie, die schwerelos durch Zeit und Raum gleiten. Das von Jannis Zinniker liebevoll verfasste Gedenkblatt «Ich wäre an keinem Ort lieber, als wo ich bin» ist Georg Gisi, dem Dichter, Zeichner und Philosoph aus Elfingen, gewidmet, welcher im vergangenen Jahr 94-jährig starb. Schriftstellerin Barbara Schibli schrieb zum Thema «Berliner Impressionen» sechs Gedichte.

Weitere Themen: Carmen, Villnachern...

Sandra Wiederkehr lässt die diesjährige Aufführung von Bizets Carmen in Schinznach-Dorf nochmals aufleben. Das diesjährige Dorfportrait informiert über Vergangenes und Gegenwärtiges aus Villnachern. Der informative Beitrag stammt von Walter Kunz.

Der erste Teil von «Wespen Bienen und Allerlei Getier im Quartier» erschien in den letzten Neujahrsblättern. Die Fortsetzung des Artikels findet sich im aktuellen Band. Wiederum beschreibt Insektenbeobachter Hans-Dietmar Köppl aus Windisch sachkundig und respektvoll die kleinen Erdenbewohner: «...die prächtigsten Arten sind Schmarotzer».

Kennen Sie den Funkorientierungslauf oder den OL mit GPS? Wie dieser ganz spezielle OL in unserer Region funktioniert, erklärt Patrick Zehnder in seinem Beitrag.

...Fahrgut...

Historische Artikel befassen sich mit dem Fahrhaus im Fahrgut Windisch. Bei dessen Totalrenovation erschlossen sich interessante Einblicke in die 430-jährige Geschichte des markanten Pförtnergebäudes am Eingang zu Windisch. Autor Robert Kühnis hat dazu spannende Detailinformationen und zahlreiche Bilder zusammengetragen.

...Legionärspfad...

Martin Jakob zeigt in seinem Artikel «Die Römerzeit vom Staub befreit», wie man ab der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts nach und nach die römische Kultur «aus dem Boden hob», um sie der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Im Bericht werden die Attraktionen des Legionärspfad vorgestellt. Gastredner Thomas Pauli-Gabi, Direktor Museum Aargau, trat mit dem Legionärsrucksack auf die Bühne und erläuterte

die Vorgeschichte, das Konzept und die Erfahrungen der ersten Legionärspfad-Saison. Fazit: Viele gute Rückmeldungen und hohe Besucherzahlen während der ersten sieben Monate. Im April öffnet der Vindonissa-Park wieder mit neuen Attraktionen, darunter auch mit Rundgänge durchs frisch restaurierte Amphitheater.

...oder Kornhaus

Max Baumann und Peter Frey berichten über die Baugeschichte des Kornhauses in Brugg und liefern Beweise zum Überfall auf Brugg im Jahre 1444, wo eben jenes Berner Kornhaus abgebrannt ist.

Spannendes und Komisches findet sich im Beitrag «Der Bezirk vor 100 Jahren». So beginnt zum Beispiel der Bau des Bezirksspitals 1911 – und in Windisch qualte die Sommerhitze so sehr, «dass der Kirchenbesuch ganz schlecht ist – insbesondere Männer machen diese Schwitzkuren nicht gerne mit.» Die Jahreschronik noch bis April 2009 von Guido Ledergerber verfasst, wurde von Hanspeter Widmer weitergeführt. Nun hoffen die Macher natürlich auch auf einen entsprechend guten Verkauf des vielseitigen und attraktiven 121. Bandes.

Verkaufsstellen: Buchhandlung Meissner, Brugg und Aarau; Papeterie Altstadt, Brugg; City Apotheke Kuhn, Brugg; Papeterie Karpf, Windisch

www.bruggerneujahrsblaetter.ch



Legionär Thomas Pauli-Gabi macht sich mit Rucksack auf, Vindonissa zu retten.



Die Stadt Brugg ist Hauptsponsor der Neujahrsblätter. Vizeamann Martin Wehrli freut sich über das gelungene Werk.

Weltmeister – zum dritten Mal!

Brugg: Aargauer Koch-Gilde brillierte am Culinary World Cup in Luxemburg

(A. R.) - Im Brugger Pflegeheim am Süssbach trainierte die Aargauer Kochgilde, bereitete ihre Gerichte vor – und feierte da letzten Freitag schliesslich einen sensationellen Erfolg: Nach 1994 und 2006 holte sie in Luxemburg zum dritten Mal den Weltmeistertitel.

«Eine grosse Überraschung», bilanzierte an der ausgelassenen Feier müde, aber glücklich Nadja Schuler aus Villigen, «denn im jungen Team um Chef Sascha Müller sind eigentlich viele neue Leute, die noch nie ausgestellt haben». Ausser eben Nadja Schuler und der ursprüngliche Riniker Thomas Bissegger, die in Luxemburg sozusagen als alte Hasen fungierten.

Vier Tage lang, erklärt Nadja, habe man sie kreierte, die Fingerfood-Häppchen, die schmackhaften Menüs, die festliche Vorspeisenplatte oder die süssen Verführungen wie filigran ausgearbeitete Pralinen. «Dann sind wir mit diesen nach Luxemburg gefahren», erläutert sie das Prozedere.

Mit dem Gewinn der Regionalteam-Sparte – am Culinary World Cup, einer der angesehensten Wettbewerbe der



«Mer sind alles geili Sieche...», jubelte die Aargauer Kochgilde (v. l.): Giuseppe Ferrante, Thomas Schwarzenberger, Livio Scusiel, Sebastian Büchler, Nadja Schuler, Roman Ockle, Thomas Bissegger, Martin Aeschliemann und Sascha Müller. Im Pflegeheim am Süssbach wurde trainiert (bei Balz Züger, Mülligen, Chef der Süssbach-Küche und Gilde-Vorständler) – und gefeiert.

Koch-Szene, nahmen Teams aus 52 Nationen teil – ist die Aargauer Kochgilde der einzige Kochkunst-Verein

weltweit, der sich mit drei WM-Titeln schmücken kann. Sicher keine schlechte Ausgangslage fürs nächste Ziel: «Wir

wollen uns als nächste Nationalmannschaft des Schweizer Kochverbandes nominieren lassen», sagt Nadja Schuler

DAS KULTLABEL
NEU IN BRUGG
fatboy
the original

Geschenkidee für CHF 79.-
Bettflasche
obrist
BERNINA-NÄHCENTER

ANNA WITTMANN 16-5200 Brugg • 056 441 13 30
HAUT & HAAR 10 • 5220 Fälli • 056 821 12 14

Anekdoten-Trip mit «Dölf»

AKB-Anlass, Windisch: alt-Bundesrat Adolf Ogi referierte zum Thema Leadership

(A. R.) - Ogi: «Couchepin löst ein Kreuzworträtsel – gefragt ist ein alt-Bundesrat mit drei Buchstaben. Was schreibt er rein? MOI...» Spätestens damit hatte der charismatische Bergler, der auszog, uns das Führen zu lehren, das Publikum im Sack.

Freude herrscht letzte Woche in der Fachhochschul-Aula, als Adolf Ogi eine brillante Performance hinlegt. Dass jene der AKB ebenfalls überdurchschnittlich war, zeigte quasi «als Vorgruppe», so die Selbsteinschätzung, zunächst Anlagen-Spezialist Dieter Widmer. Tatsächlich hat die Triple A-Bank, bei der Vermögen von 4 Mia. Franken angelegt sind, teilweise doppelt so hohe Renditen erwirtschaftet wie der Gesamtmarkt.

«Kommunikation die halbe Miete»

Dann kam der Mann aus Kandersteg und fesselte die Zuhörerschaft mit seinem Referat «Leadership aus erster Hand praktisch umgesetzt». Ob als Leiter des Verkehrsbüros Meiringen, als Skiverband-Direktor, als Intersport-Chef Schweiz, als Bundesrat oder zuletzt als Uno-Sonderberater für Sport im Dienste von Entwicklung und Frieden: Wesentlich sei punkto Führung, dass der Auftrag klar sei und die Kommunikation nach aussen und innen gelinge. «Das ist die halbe Miete».

Begnadeter Rhetoriker

Womit auch angedeutet ist: Was man da punkto Führung lernen konnte, war nicht unbedingt das, was Ogi sagte – sondern wie er es sagte. Denn vorne hinstehen, authentisch sein und wirken wie «Dölf» kann kaum einer. Er entführte das an seinen Lippen hängende Publikum auf die Reise durch sein spannendes Leben, wechselte dabei spielerisch zwischen todernst und höchst amüsant,

würzte seinen kurzweiligen Trip mit Anekdoten sonder Zahl. Und mit Namedropping, das dem AKB-Anlass – und vor allem auch Ogi selbst – doch einigen Glanz verlieh.

Russi & Co. «drangenommen»

So zeichnete er etwa nach, wie er Russi, Collombin & Co. auf dem Bahnhofplatz in Pontresina «drangenommen» habe, «das würde heute gegen die Menschenrechte verstossen». Er berichtete auch von seinem Disput mit Russi, der diesen schliesslich auf die Strasse des Erfolges gebracht habe, erklärte die minutiöse Vorbereitung auf den Medaillenregen von Sapporo 1972, beispielsweise dass man «Maite» Nadigs Zimmer mit Postern von den Bergen der Heimat tapeziert habe: «Die hat gar nicht mehr gewusst: Ist sie jetzt zuhause in Flums oder in Japan».

Wandern mit Kofi

Anschaulich schilderte der ehemalige Verkehrsminister – «diese Zürcher sind eine Katastrophe», meinte er in Bezug auf den jahrzehntelangen Umfahrungs-Eiertanz – auch politische Ränkespiele mit Helmut Hubacher und Otto Stich. Oder wie er sich bei der Neat für den Lötschberg, der ihn heute mit Stolz erfülle, stark machte. Und natürlich die legendären Wanderungen mit Uno-Generalsekretär Kofi Annan. Daraus habe sich schliesslich der Höhepunkt seiner Karriere ergeben: Als Uno-Sonderberater für Sport – ihn habe die Armut in der Dritten Welt tief erschüttert – seien über 1'000 Projekte für eine «friedlichere, bessere und anständigere Welt» initiiert worden. Der Ehrendoktor der Uni Bern, dem oft mangelnder Intellekt vorgehalten wurde, bilanzierte zum Schluss: «Ich war nicht so schlecht wie mein Ruf, bin dann aber auch nicht so gut wie mein Nachruf».



Der Brugger AKB-Regionaldirektor Ruedi Steiner konnte einen prominenten Hauptreferenten präsentieren (Kleines Bild: Adolf Ogi in seinem Element).

Traumstellen zurückstellen

Politmorgen Schule Windisch: Arena zum Thema Jugendarbeitslosigkeit

(A. R.) - «Macht irgendeine Ausbildung, auch wenn es nicht die Traum-Lehrstelle ist, aktiviert Freunde und Verwandte zur Lehrstellensuche, zeigt Euch und geht die Bewerbung persönlich abgeben», riet die Brugger SP-Grossrätin und Realschullehrerin Rita Boeck.

Dies im Rahmen der vom Hausener Publizisten Hans-Peter Widmer geleiteten Jugendarbeitslosigkeits-Diskussion, welche den Abschluss des 4. Politmorgens bildete – zuvor machten die Vertreter der Jungparteien die Schülergruppen mit ihren Zielen vertraut.

Nur nicht Nichtstun

«Besser eine als keine», erhielt Boeck Sukkurs vom Brugger Grossratskollegen Franz Hollinger, wobei der CVP-Kantonpräsident für steuerliche Anreize für jene Betriebe plädierte, die viele Lehrlinge beschäftigen. SVP-Grossrat Jürg Stüssi stiess ins gleiche Horn, nur lauter: «Irgendwann hört die Lust auf und beginnt die Pflicht».

Er warf ein, dass die niedrige Jugendarbeitslosigkeits-Rate von 4,1 % (22'550) nicht zuletzt der arbeitsfreundlichen Stimmung im Land zu verdanken sei (Holland 7 %, Spanien 41 %; Gesamtquote Schweiz 3,5 %). Damit dies weiter so bleibe, sei die Wirtschaft möglichst gering zu belasten. «Mehr Zuversicht, weniger Lasten für die Wirtschaft» und «gebt

nie, nie, nie auf», propagierte Stüssi, der weiter Praktika oder Sprachaufenthalte empfahl, wenns mal doch nicht klappen sollte.

Handwerker gefragt

«Lehrstellen werden von den Betrieben geschaffen», betonte auch FDP-Grossrat Matthias Jauslin, Wohlen, der selber über zehn Lehrlinge beschäftigt. Wichtig sei das gute Verkaufen seiner selbst und nicht zuletzt anständiges und angepasstes Auftreten. «Denkt daran: Ihr wirkt immer». Brigitte Müller-Kaderli, ehemalige EVP-Grossrätin aus Unterentfelden, verwies darauf, dass Leute, die sich die Hände dreckig machen wollten, sehr gefragt seien. Gut komme rüber, ein Ziel vor Augen zu haben, zu wissen, was man wolle. «Lebt in der realen, nicht in der virtuellen Welt», regte sie an.

Schweizer mehr Chancen als -ic & Co?

Eigentlich hätte das Schüler-Plenum dem Podium mit Fragen auf den Zahn fühlen sollen. Dies wollte nicht so recht in Gang kommen. Bis eine Schülerin sich getraute zu fragen: «Haben Schweizer mehr Chancen als Ausländer?». Jauslin verneinte – allerdings sei bei ausländischen Jugendlichen oft «keine problematische Freizeitgestaltung» festzustellen. «Wir achten bei Bewerbungen sehr darauf». Wenn da sozusagen mit Kollegen rumhängen stehe, sei das eben nicht sehr vielverspre-



Mehr als die Hälfte der kommenden Schulabgänger weiss, wie's weitergeht.

chend. Boeck bejahte die Frage, die Nachteile seien durch Studien bewiesen. Das Leben sei nun mal nicht fair – was es umso wichtiger mache, andere Wege wie eingangs beschrieben zu suchen.

Kein Bock? Sicher nicht!

Stüssi meinte, es gebe sicher Missbräuche, diese seien aber die Ausnahme. Und die Arbeitslosigkeit der ausländischen Jugendlichen sei mit 6,3 % zwar höher als jene der Schweizer (3,7 %), aber durchaus vergleichbar mit den Gesamtwerten im Welschland oder Tessin. «Ein Handicap, mit dem man leben muss». Hollinger zitierte einen

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg
Sanitärservice
für anspruchsvolle Kunden
Tel. 056 441 82 00

Vindonissa-Museum: Waffen im Wandel der Zeit

Am Sonntag, 5. Dezember, 14 Uhr, findet im Vindonissa-Museum in Brugg eine öffentliche Führung «Waffen und Rüstungen im Wandel der Zeit» mit anschliessendem Römer-Dessert. Verschiedene rekonstruierte Ausrüstungen bieten «Geschichte zum Anfassen». Die Rekonstruktionen werden erklärt und vorgeführt. Kleidung und Schuhwerk, Angriffs- und Verteidigungswaffen, welche bisher nur von Bildern bekannt sind, werden Wirklichkeit. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen, Roska's Römerdessert zu geniessen.

Königsfelden: Cafeteria zur Platane bald wieder offen

Am Mittwoch, 8. Dezember, ab 10.30 Uhr, wird die Wiedereröffnung und das 30-jährige Bestehen der Cafeteria zur Platane (neben der Klosterkirche Königsfelden) gefeiert. Nach Begrüssungsapéro und Festansprachen kann man die neu eingebaute Küche besichtigen – und eine Suppe geniessen. Die Cafeteria zur Platane wird mit sechs geschützten Arbeitsplätzen für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung geführt.

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Strassen 056 267 10 20

bodyline
medizinische kosmetik

andrea neubauer
Fachfrau für 200g, 400g, 600g, 800g
Körper- und Gesichtspflege

Specific Gesichtsbildung 60 Min. Fr. 95.--
Specific Gesichtsbildung 90 Min. Fr. 130.--
Lydia Dainow Peeling Velours 90 Min. Fr. 180.--
Manicure mit Lack Fr. 56.--
Pedicure mit Lack Fr. 69.--

Weihnachtsvorfreude mit Super-Preisen

Bodyline medizinische Kosmetik GmbH – Stahlrain 8 – 5200 Brugg – Tel. 056 442 32 42 – www.bodyline-kosmetik.ch – office@bodyline-kosmetik.ch



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute im 2011 und stets gute Fahrt!

40 Jahre Auto Gysi

25 Jahre MITSUBISHI MOTORS

AUTOGYSI.CH

New Mitsubishi ASX jetzt im Vorverkauf bis Ende Jahr mit 1'000.- Christmas Bonus / 2.9% Aktionsleasing / Servicepaket auf 4 Jahre, nur bei Auto Gysi, Hausen.

AUTO GYSI, HAUSEN
Hauptstrasse 9, 5212 Hausen b. Brugg
Tel. 056 / 460 27 27 www.autogysi.ch

Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch!

Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was koche ich für meine Gäste oder wie überrasche ich meine Freunde und Familie mit etwas «Feinem» an den Feiertagen? Damit Ihnen diese Aufgabe ein bisschen leichter fällt, hat Heidi Ammon, die Besitzerin von «cuisine créative» in Windisch, auch heuer tolle Rezepte für Sie kreiert. Es sind feine Gerichte, gluschtige Desserts und spritzige Drinks, die sich ohne grosse Mühe zubereiten lassen, aber sicher allen gut schmecken.



Heidi Ammon wünscht allen frohe Festtage!



Sie finden die Rezepte in dieser Weihnachtsausgabe. Regional und Heidi Ammon wünschen «En gute»!



Erleben Sie Farbe!

PIANI

piani ag | malergeschäft | 5200 brugg | 056 441 09 41 | www.piani.ch

Safransüppchen

für 4 Personen
Je nach Verwendung von Weisswein oder Apfelwein verändert sich der Geschmack der Suppe. Ein gelungener Einstieg in ein festliches Essen.

- Suppe**
1 Essl. Butter
in einer Pfanne erwärmen
2 Essl. Mehl
zugeben und nur ganz kurz dünsten
2 dl Weisswein oder Apfelwein
unter rühren dazu giessen, aufkochen lassen
6 dl Kalbsfond oder Hühnerbouillon
dazu giessen
8-10 Min. köcheln lassen
2 dl Crème fraîche
2 Briefchen Safran
2 Essl. Honig
zugeben, aufkochen lassen
Salz, Pfeffer aus der Mühle
abschmecken

Kürbiskernöl, Safranfäden, Crème fraîche

Servieren
Die Suppe in vorgewärmte Suppentassen anrichten mit wenig Crème fraîche, Safranfäden und Kürbiskernöl ausgarnieren.

cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch

Weisse Schoggimousse

mit marinierten Mandarinenschnitzen, für 4 Personen
Für geübte Kochkünstler absolut kein Problem, dieses faszinierende Dessert zuzubereiten. Als Variante kann es auch mit Zwetschgen ausprobiert werden.

- Mandarinenschnitze**
4 Mandarinen
sorgfältig schälen, so dass das weisse Häutchen entfernt ist
mit einer Nadel mehrmals einstechen
in Schnitze teilen und in eine Schüssel legen
3 dl Süssmost
1 dl Orangensaft, frisch gepresst
1 Essl. Grenadinesirup
2 Sternanis
4 Essl. Honig
in einer Pfanne aufkochen
bei guter Hitze auf die Hälfte reduzieren lassen
durch ein Sieb über die Mandarinenschnitze giessen
zugedeckt 24 Stunden marinieren lassen
am nächsten Tag die Schnitze aus dem Fruchtsaft ziehen und in Dessertschalen anrichten
den Fruchtsaft zu Sirup einkochen
2 Essl. Grand Marnier zugeben und jetzt über die Mandarinenschnitze verteilen
auskühlen lassen
- je 1 Schnitze für die Garnitur beiseite legen
- Schoggimousse**
120 g weisse Schoggi
in Stücke brechen und in eine kleine Schüssel geben
kochend heisses Wasser
darüber giessen und kurz ziehen lassen
90 g Zucker
1/2 dl Wasser
in einer Pfanne aufkochen
3 Eigelb
in einer Schüssel mit dem Handmixer schaumig schlagen
den Zuckersirup heiss langsam dazu fliessen lassen
1 Blatt Gelatine, gewässert
1 Essl. Framboise
im Wasserbad auflösen
Schoggi und Gelatine unter ständigem Rühren zur Eigelbmasse geben
2,5 dl Rahm, steif geschlagen
zum Schluss darunter ziehen
über die Mandarinenschnitze verteilen
mind. 3-4 Stunden kalt stellen
cuisine creative, Heidi Ammon, Windisch

Weinbau Remigen Hartmann

Ihr naturnahes Weinerlebnis

Unsere Weine, ein Genuss für alle Sinne.
Unsere Weine sind nicht nur alkoholische Getränke, sondern ein Naturprodukt von hoher Qualität für Geniesser.

Wir empfehlen unsere Weinspezialitäten. Beim Besuch auf unserem Weingut beraten wir Sie gerne, damit Sie ein Weihnachtsgeschenk für Sie, Ihre Freunde und Bekannten finden.

Öffnungszeiten:
Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 056 284 27 43 www.weinbau-hartmann.ch

Weihnachts-Winter-Zauberwelt

20 Jahre Doppel-Bogen, Riniken

DOPPELBOGEN LADEN GALERIE
Kunsthandwerk - Mode - Geschenke

Doppel-Bogen Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 14.00 - 18.30
Sa 13.00 - 16.00

Rufenacherstrasse 5
5223 Riniken
Tel. 056/442 50 30

www.doppelbogen.ch

Vorzugsbedingungen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Voegtlin-Meyer
... aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region
Mit unserer Karte auch an Weihnachten mobil!

Windisch • Wildegg • Unterentfelden
Fislibach • Volketswil • Schinznach-Dorf
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Birnenstorf AG • Lupfig

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!
Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch

Geschenkidee: Die Welt des Victorinox Swiss Army EdT



Für die Eaux de Toilette von Victorinox haben die Parfumdieser das Wesen der Schweiz und die Einzigartigkeit der schweizerischen Gebirgslandschaften eingefangen. Die Düfte für Mann und Frau schmeicheln den Sinnen mit eigenständigen Schweizer Duftkompositionen, die ihnen eine ausdrucksstarke Note verleihen. Der spezielle Victorinox-Flacon macht besonders Spass!

Probieren bei einem der nur 40 Spezialisten, die das im Sortiment führen dürfen. Bei

Romano Chiecchi Messerschmiede, Fischereiartikel
Hauptstrasse 62, 5200 Brugg, Telefon und Fax 056/441 29 23
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 13.30 - 18.30, Samstag 8 - 13 Uhr



Ihr Foto Eckert Team
wünscht Ihnen
frohe Festtage



**AUTORISIERTER
System Partner**

Weihnachts- Zeitung



www.calida.com

CALIDA
BODYWEAR

Brunner's CALIDA Store

Weite Gasse 22, 5400 Baden
Bahnhofstrasse 11, 5200 Brugg
Shoppi Tivoli, CenterMall, 8957 Spreitenbach



Daniel Trobl, Daniela Müller, Sabina Schneider und Andreas Minikus (v. l.) vom Brugger Raiffeisen-Team wünschen allen frohe Festtage.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Cannelloni ai funghi

für 4 Personen als Hauptgericht oder 8 Personen als Vorspeise

1 Portion Pasteteig

Füllung

10 g Butter
in einer Pfanne erwärmen
1 kleinere Zwiebel, gehackt
1 Knoblauchzehe, fein geschnitten
glasig dünsten
300 g Waldpilze gemischt, fein
geschnitten
zugeben, ca. 3 Min. mitdämpfen
100 g Spinat, gehackt

40 g Lauch, fein geschnitten
beifügen und kurz durchdämpfen
1 dl Rahm
dazugießen
Salz, Pfeffer aus der Mühle
würzen und ca. 4 Min. köcheln lassen
vom Herd nehmen, auskühlen lassen

1-2 Lauchstengel
vom unteren, hellen Teil ein ca. 12 cm
langes Stück abschneiden, 8 Blätter
lösen

1 l Wasser
in einer Pfanne aufkochen
1/2 Teel. Salz
Lauchblätter zugeben und ca. 4 Min.
kochen
aus dem Wasser nehmen und auf
einem Küchentuch ausbreiten

Formen

Den Pasteteig rollen wir ca. 2-3mm
dick aus. Wir teilen ihn in 8 ca. 9x14
cm grosse Streifen ein. Jedes Teigstück
belegen wir mit einem Lauchstück,
die Pilzfüllung darauf verteilen und
zu Cannelloni aufrollen. Die Cannello-
ni legen wir in Portionenformchen
oder eine grosse Gratinform.

Rahmsauce

2,5 dl Rahm
in einer Pfanne solange kochen, bis
1/3 reduziert ist
1 Eigelb
1 Essl. Rahm
zusammen verrühren und dem
kochenden Rahm beifügen,
die Sauce darf nicht mehr kochen
Salz, Pfeffer aus der Mühle
würzen
über die Cannelloni gießen

Backen

Im auf 200° Grad vorgeheizten Ofen
backen wir die Cannelloni ca. 12
Minuten.

cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch

ARBEITET IHR DACH AUCH FÜR SIE?

Mit der Installation einer Photovoltaik-Anlage tragen Sie nicht nur zum Umweltschutz bei, Sie tätigen auch eine finanziell interessante Investition. Wir als zertifizierter Würth Solar Service Partner verhel- fen Ihnen zu der Sicherheit, die Sie für Ihre Investition brauchen: eine für Ihr Haus maßgeschneiderte Photovoltaik-Anlage mit GeneCIS Modulen „made in Germany“. Fachgerechte Installation, verlässliche Gewährleistung und umfassende Serviceleistungen sorgen für viele sonnige Jahre.

Investieren auch Sie in eine gute Zukunft. Wir helfen Ihnen dabei.

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation



Jost Brugg AG · Wildschachen 1750 · 5200 Brugg · Schweiz
Tel. 056 460 89-89 · Fax 056 460 89-90
info@jostbrugg.ch · www.jost.ch



WÜRTH SOLAR | SERVICE
PARTNER

www.wuerth-solar.de



Weihnachts- Zeitung

PERLEN ATELIER
PERLEN UND STEINKETTEN

- Gestalten von Neukreationen
- Änderungen
- Schloss ersetzen
- Aufziehen
- Neu gestalten



Telefon 056/441 07 02
Lotti Christ-Bill, Weiermattring 20, 5200 Brugg

MIT FREUDE SCHENKEN

M M
MOLLERUS
SWISS



LEDER KÜNG BRUGG

in der Altstadt · Tel. 056 441 45 41
www.lederkueng.ch



Vitamin B macht sicher.

Schluss mit Schliessverdruss. Wenn man Vitamin B hat. B wie Bühler. Denn Bühler hat das Know-how für perfekte Schliessanlagen. Für besseren Einbruchschutz an Türen und Fenstern. Zur Regelung von Zutrittsberechtigungen. In Zusammenarbeit mit führenden Anbietern.

B Bühler Schreinerei AG
Alex und Esther Honegger
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
056 441 20 70
www.schreinerei.ag

IHR SCHREINER VOM FACH - VOM KELLER BIS ZUM DACH

publiSana Begleiterin fürs Leben
Krankenversicherung



Lebensfreude

Vertrauen



Sicherheit



Hauptstrasse 24, Postfach, 5201 Brugg,
Telefon 056 442 33 11, Fax 056 442 33 17,
info@publisana.ch, www.publisana.ch

Üben bis es knallt

Hausen: Am Sonntag zeigen die Chlaus-Chlöpfer ihr Können



Keiner zu klein, Chlöpfer zu sein: Die 7-jährige Sarina schafft einen ersten Chlpf. Rechts: In Hausen ist es erlaubt, bis 22 Uhr zu chlöpfen – Damien Cuvelier freuts

(m.sp.) - Dem Chlaus zu Ehren mit der Geissel chlöpfen: In Hausen greifen Buben und Mädchen, Jugendliche und Erwachsene derzeit beherzt zur Geissel und üben den Trick mit dem Zwick. Am Sonntag, 5. Dezember, ab 13.30 Uhr, findet bei der Turnhalle das traditionelle Preis-Chlöpfen statt und am 12. Dezember in Egliswil der Regionale Wettkampf für die Kategoriensieger.

Nieselregen fällt, es ist kalt und stockdunkel: Kein Grund für die angehenden Chlöpferinnen und Chlöpfer, nicht zum Training zu erscheinen. Dieses kann nämlich, wegen der Lautstärke der Knaller, nur im Freien durchgeführt werden. «Das klappt nicht einfach auf Anhieb, es braucht Geduld! Bis es das erste Mal gechlöpft hat, verging eine ganze Woche», berichtet Damien Cuvelier (11). Der Fünftklässler nimmt dieses Jahr zum zweiten Mal am Chlöpfertag teil. «Das coolste daran ist, dass es so viel Krach macht.» Roger Schweizer, Präsident des Turnvereins Hausen schweigt in Erinnerungen, während er an einigen Geisseln den Zwick austauscht. Er hat vor 19 Jahren zum ersten Mal mitgemacht und wird auch heuer im Chlöpferrund stehen. «Als Buben sind wir früher gruppenweise durchs Dorf gezogen und haben geübt. Das Chlaus-Chlöpfen ist schlicht ein toller Brauch.»

Und das geht so:

Jeweils anfangs November dürfen die angehenden Chlöpfer leihweise Geisseln beziehen, dann finden an vier Abenden Trainings statt. Seit vielen Jahren gibt Christian Schatzmann, engagierter und erfahrener Chlöpfer, an den Übungstagen Tipps und Tricks an den Nachwuchs weiter. Der Stil der Geissel soll bis zum Oberschenkel des Chlöpfers reichen, der Strang kann in einer Länge von etwa 1,5 Metern von bis über fünf Metern variieren. Am äussersten Ende, dem Männli, wird der Zwick befestigt, ohne dessen Hilfe kein Knall zustande käme.

Bodenberührung gibt Minuspunkte

Ein Fachrichter aus der Chlöpfer-Hochburg Niderlenz wird am Tag des Preis-Chlöpfens beigezogen. Beurteilt werden Körperhaltung, Eintreten und Verlassen des Kreises, übertreten des Kreises, Standfestigkeit, Bewegung der Füsse und des Oberkörpers, Lautstärke, Regelmässigkeit, Anzahl Knaller rechts und links sowie korrekte Schwunghöhe. Minuspunkte gibt es, wenn der Zwick den Boden berührt. Die Teilnehmenden werden nach Alter in Kategorien eingeteilt, die jüngsten besuchen die erste Klasse, die ältesten sind meist über 50-jährig. Alle Chlöpfer erhalten ein Mittagessen und einen Preis, gespendet zur Hauptsache von den heimischen Gewerbebetrieben.

Geissel-Chlöpfe – ein alter Brauch

In Hausen fand 1987 nach einem langen Unterbruch erstmals wieder ein Chlöpfertag statt. Die Ortsbürger von Hausen haben den Brauch wiederbelebt. Nun wird seit 23 Jahren alljährlich gechlöpft, was das Zeug hält. Seit drei Jahren ist der Turnverein Hausen für die Organisation zuständig. Der Ursprung des Chlaus-Chlöpfens liegt im Dunkeln. In den Brugger Neujahrsblättern aus dem Jahr 1931 schrieb Rudolf Laur-Belart über den St. Niklaus in Hausen und das Chlauschlöpfen: «Hier treiben die Burschen einen Sport, älter als Radrennen und Fussball, noch aus Zeiten stammend, als St. Niklaus zu Ehren die Peitschen geschwungen wurden; vielleicht sogar aus jenen Zeiten stammend, als man in den Nächten der Wintersonnenwende mit allen möglichen Lärminstrumenten die bösen Geister vertrieb.»

«Zäme de Advent erläbe»

Bereits zum 2. Male werden in Hausen die diversen Aktivitäten in der Adventszeit koordiniert und als «Zäme de Advent erläbe» der Bevölkerung präsentiert. Dazu gehören Adventsfenster, Apéros, Waldweihnachten – und auch das Chlauschlöpfen. Offizieller Start dieser stimmungsvollen Weihnachtsreihe war am Mittwochabend – mehr im nächsten Regional.

E suberi Sach!

time - reinigungen

079 653 26 93

*Wir wünschen allen
eine schöne Weihnachtszeit.*



**Wir
wünschen
allen
schöne
Festtage!**

- Vorhänge
- Stilmöbel
- Polsterei

Schöneeggstrasse 25, 5200 Brugg
Tel. 056 284 21 75 • Fax 056 284 05 16
info@polsterei-maerki.ch • www.polsterei-maerki.ch

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08.00-12.00, 13.30-17.30 Uhr
Samstag 09.30-12 Uhr



Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen



Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

- Sanitär • Heizung • Installation
- Planung • Reparaturdienst
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten aus einer Hand

• Tel. 056 441 82 00 Fax 056 441 11 81



Geschenke, die man am liebsten selbst behalten möchte.

Baden auf Gutschein: Geschenkgutscheine in beliebiger Höhe.
Aquarena · 5116 Schinznach-Bad · Tel. 056 463 75 05 · www.aquarena.ch



Mineral-/Süssgetränke

Diverse Fruchtsäfte

Auch Ihr Fest(tags)-Lieferant
Geschenkpäckchen in jeder Preislage

Verschiedenste Biersorten

Reichhaltiges Weinsortiment

Edle Spirituosen, feine Champagner



MEIER
GETRÄNKE AG

Aegertenstrasse 11B 5200 Brugg
T 056 441 61 71 F 056 441 61 00



Malbüchlein macht Kinder froh

Lupfig: Weihnachtsaktion der Apotheke Drogerie Birrfeld regt Fantasie an

«Hektik und Stress nehmen zu – da setzt das Malbüchlein, das wir im Geschäft gratis abgeben, doch einen schönen Kontrapunkt», schmünzelt Inhaber Christian Hehl. Im enorm beliebten Büchlein finden sich jene Weihnachtsbilder, die in den Schaufenstern ausgestellt sind. Und beim Ausmalwettbewerb können die Kinder wiederum tolle Preise gewinnen.

Seit die 1000 Stück gedruckt sind, hat sich schon so manches Grosi für seine Enkel ein Exemplar gesichert. Endlich ist wieder da, das Malbüchlein! Vater Heini Hehl, seit jeher bekannt für seine Schaufenster-Aktionen, hat erneut zum Pinsel gegriffen. Auf seinen ausdrucksstarken Bildern setzt er Weihnachten sowie die rührenden Geschichten, Traditionen und Motive drumherum besonders kindgerecht in Szene. Da bereitet sich der Samichlaus etwa auf seine grosse Gschänkli-Tour vor, musizieren Engeli oder schmücken die Kinder den Weihnachtsbaum.

...und Erwachsene ebenso

Im Malbüchlein sind die Umriss-Bilder nachgezeichnet, bereit zum selber Ausmalen. Wer am Wettbewerb mitmacht, dessen Kunstwerk wird dann in den Schaufenstern gezeigt – und man kann einen der 20 Hauptpreise gewinnen. Wobei kein Kind leer ausgeht, denn als Trostpreise werden wie gewohnt lässige Bhaltis abgegeben. Natürlich gehts nicht ums Gewinnen, sondern um das Erbauliche dieser speziellen Weihnachtsaktion: Beim Ausmalen vertiefen sich die Kinder in die Geschichte und lassen ihrer Fantasie freien Lauf – genauso wie die Eltern, welche ihren Sprösslingen das herzige Weihnachtsmärchen natürlich erzählen und es so ebenfalls «aus-schmücken» können.



Christian Hehl, hier vor den schön gestalteten Schaufenstern, lädt Kinder zum Ausmalen ein.



LOOR-HOF
LEUTWYLER
LUPFIG

056/444 91 70

Weihnachtsausstellung

Diverse Geschenkideen

- Weihnachtsäpfel
 - Geschenkkörbe, Zusammensetzung nach Ihren Wünschen
 - Süssmost im Päckli
- und viele feine Looorhof-Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 und 13.15 - 18; Sa 9. - 17 durchgehend

Für die Festtage empfehlen wir:

- unsere feinen geräucherten Rollschinkli, Nusschinkli, Schüfeli
- Zunge auch bauern-geräucht • Schinken im Brotteig • Filet im Teig
- Pouletbrüstli im Blätterteig • Pasteten und Terrinen • Aufschnitt
- Chinoise, Bourignonne • Tischgrill • Geschenkgutscheine, -brettli

Metzgerei
LÜTHI
Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Bitte bestellen Sie rechtzeitig.

Öffnungszeiten:

Fr 24. und 31. Dez. 6.30 - 16 Uhr durchgehend;
Abholservice von Warmem 17 - 19 Uhr;
25. + 26. Dez. und 1. + 2. Jan. geschlossen

**Wir wünschen allen frohe Festtage
und ein glückliches neues Jahr.**

Holzgasse 1, Hausen, 056 441 15 83

Lunch & more

Hausgemachte Pralinen; Schokoladenspezialitäten aus der Region weihnachtlich verpackt; Tischdekorationen aus Schokolade Erhältlich im Mikado Windisch bis 23. Dezember

Suchen Sie noch gluschtige Apero/Dessertideen oder feinste Weihnachtstorten für Ihren festlichen Anlass, Ihr Familienfest oder Ihr Geschäftsessen?

Bei uns sind Sie genau richtig. Gerne beraten wir Sie unter
079 297 16 08 www.znuenibus.ch Partysevice

GREVINK GARTEN
FÜR
SCHÖNE GÄRTEN

SCHINZNACH-DORF

056 443 28 73

grevinkgarten@sunrise.ch

Ich wünsche allen frohe Festtage!

W. Röthlisberger
5225 Oberbözberg

- ✓ Garten-+Umgebungsarbeiten von A-Z
- ✓ Reinigungen / Hauswartungen
- ✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01 Natel 076 561 96 22





Dezember und Adventszeit

Einladende Festtagmenüs und à la carte-Service
wunderschöne Weihnachtsdekoration
kein Ruhetag ausser 24. 12. ab 18 Uhr geschlossen

Gemütlicher Sylvester-Abend mit viel Humor

Wir begleiten Sie kulinarisch ins NEUE JAHR und
freuen uns, auf ein bleibendes Erlebnis mit Ihnen.

Preis pro Person Fr. 6 x 20.11, inklusive
Apéro - Gourmet-Menu - Unterhaltungsprogramm
Keine Musik - Res. erforderlich - Platzzahl beschränkt

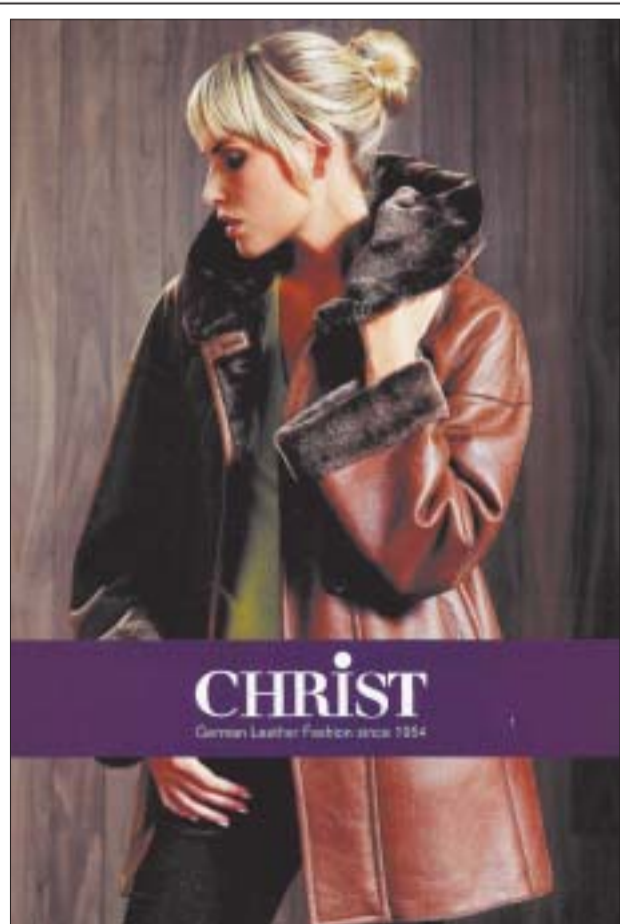
Restaurant Bad-Stübli, Schinznach-Bad
Telefon 056 443 24 43
www.bad-stuebli.ch / mail@bad-stuebli.ch

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA
Kaffeemaschinen

Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Logos: Jura, Saeco, De'Longhi, Rotel, Koenig, Gaggia.



CHRIST
German Leather Fashion since 1954



Vogel

Pelze
Herrenmode
Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

FREI
Bäckerei Konditorei

*Schenken Sie Freude
Verwöhnen Sie Ihre Familie,
Freunde und Bekannten mit
einem Geschenk aus unserer
Bäckerei-Konditorei*

Frei's Brötli-Bar
Hauptstrasse 8, 5200 Brugg
Tel: 056 442 50 70

Café-Konditorei Frei
Bahnhofplatz 13, 5200 Brugg
Tel: 056 442 45 90

Eine fröhliche Weihnachtszeit

Rehmedaillon an Sauerkirschensauce für 4 Personen

Ein feines Wildgericht an einer feinen, speziellen Sauce. Dieses Medaillon wird speziell zart, wenn es, wie im Rezept beschrieben, bei Niedrigartemperatur gegart wird.

Kirschenfond
1 Teel. Zucker
in einer kleinen Pfanne aufschäumen lassen
2 dl Rotwein dazugießen
1 Zimtstengel
1 Stck. Zitronenschale
1 Lorbeerblatt
2 Gewürznelken
begeben, aufkochen lassen
200 g Sauerkirschen, entsteint beifügen
bei mittlerer Hitze auf die Hälfte reduzieren

Den Kirschenfond absieben, beiseite stellen, Kirschen ebenfalls zugedeckt beiseite stellen.
Den Backofen auf 75°C vorwärmen, eine ofenfeste Form mitwärmen.

Rehmedaillon
1-2 Essl. Bratenfett
in der Bratpfanne erhitzen
4 Rehmedaillon, ca. 2,5 cm dick
beidseitig kurz und kräftig anbraten
Salz, Pfeffer aus der Mühle
Medaillons würzen

Garen
Medaillons im vorgeheizten Backofen
während ca. 10 Min. bei 75°C garen.

Kirschensauce
2 dl Fleischfond oder Bouillon
den Bratensatz damit lösen
ca. 10 Min. köcheln lassen
1/2 der Sauerkirschen pürieren
begeben
Kirschenfond begeben
Salz, Pfeffer aus der Mühle, zum Würzen
abschmecken
40 g Butter, kalt

Sauerkirschen
vor dem Servieren die Butterstückli
der Sauce beifügen
mit den Sauerkirschen anrichten

Servieren
Mit der Sauce einen Saucenspiegel
auf vorgewärmten Tellern bilden,
Gemsmedaillon dazu legen. Sofort
servieren.

Dazu servieren wir
Zu diesem Rehmedaillon passen aus-
gezeichnet Polenta, Polentaschnitten
oder Spätzli.

Tipp
Niedrigartemperatur auf 65° Grad
reduzieren, sollte noch nicht alles bereit
gestellt sein, wenn die Garzeit um ist.
cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch

Persönlich

**Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
eine wunderbare Adventszeit.**

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23
5200 Brugg
056 448 95 95 oder www.akb.ch

**Aargauische
Kantonalbank**

Constructive Holzbau AG
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056 450 36 96
Fax. 056 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Malbüechli «WEIHNACHTEN 2010»

**Gratis für die Kinder
mit Malwettbewerb
schöne Preise**

Das Malbüchlein enthält
die weihnächtlichen Motive jener Bilder, die
in unseren Schaufenstern ausgestellt sind.

**Besuchen Sie unsere
Geschenk-Ausstellung**

apotheke drogerie
birrfeld

Einkaufszentrum 5242 Birr-Lupfig

Apotheke 056 444 97 55
Drogerie 056 444 94 94
Fax 056 444 97 56

www.birrfeld-apotheke.ch
info@birrfeld-apotheke.ch

Verkehrte Welt

WOLFGANG ROTHFAHL

An Weihnachten wird die Welt verkehrt.
Nicht aufs Kreuz gelegt, aber umgekehrt.

☆☆☆☆☆

Verkehrte Welt:

Was hat ein Baum in der Stube zu
suchen? Bäume gehören ins Freie.
Menschen schenken sich etwas.

Sonst wird einem doch nichts geschenkt!
Was hat ein Kind in einer Futterkrippe zu suchen?

☆☆☆☆☆

Verkehrte Welt:

Könige knien.
Hirten haben etwas zu sagen.

☆☆☆☆☆

Verkehrte Welt:

Flüchtlinge werden gerettet
und können wieder heim.

☆☆☆☆☆

Verkehrte Welt:

Verkrustete singen Lieder.
Besserwisser hören zu.
Man meint ja, die Engel zu hören.

☆☆☆☆☆

Verkehrte Welt:

Wir haben aneinander gedacht.
In den Stuben haben viele Platz.
Das Fernsehen bleibt ausgeschaltet.

☆☆☆☆☆

Verkehrte Welt:

Irgendwie ist Frieden.
Gott ist nahe, liebesbedürftig wie ein Kind.

☆☆☆☆☆

An Weihnachten wird die Welt verkehrt.
Nicht aufs Kreuz gelegt.

Aber mit dem Kopf nach oben
und den Füßen nach unten
auf guten Grund gestellt.

☆☆☆☆☆

Es wäre gut für die Welt, wenn alle Tage
verkehrte Welt wäre. Und zwischendurch
ein paar Festtage zum's Begreifen.



«Saisonschluss»-Première bei Kohlers

Schinznach-Dorf: Degu, Brennerei-Demos und Festwirtschaft

Die diversen Früchte ihrer 450 Hochstamm-Obstbäume sind geerntet, die Trauben im Tank: «Das soll gefeiert werden», sagen Dora, Ruedi und Moreno Kohler und laden am Samstag 4. und Sonntag 5. Dezember ein auf den Steinachhof zur «Saisonschluss»-Première.

Da können, jeweils von 10 bis 18 Uhr, etwa die Weine des sensationellen Jahrgangs 2009 degustiert werden. «Nun haben diese den Flaschenausbau gemacht und sind deshalb optimal trinkreif», erklärt Ruedi Kohler. Zuversichtlich ist er auch für den 2010er, sei man doch wegen des schönen Herbst-Finales doch noch einmal glimpflich davongekommen – und man habe, Stichwort Qualität, «alles abgehauen, was nicht vielversprechend aussah».

Durchschnittlich 93 Oechsle beim Blauburgunder und 80 beim R x S seien jedenfalls ideale Werte für die Vinifizie-

rung, so Ruedi Kohler. Bei den Trauben habe man rund die Hälfte weniger gelesen als 2009, beim Obst oft gar rund zehn Mal weniger geerntet. Was nicht wirklich beunruhigend sei, eigne sich das Superjahr 2009, welches man so wohl kaum je wieder erleben werde, überhaupt nicht als Vergleich.

Dem prämierten Profi live zuschauen Sicher auch eine Attraktion des neu lancierten Anlasses sind Ruedi Kohlers Brennerei-Vorführungen: Man kann nämlich nicht nur 22 verschiedene, oft prämierte Destillate und Liqueure degustieren, sondern dem Meister auch über die Schulter schauen und sich erklären lassen, wie die gebrannten Wasser entstehen. «Der Saisonschluss bei der Ernte ist gewissermassen der Start zur Brennsaison», meint Dora Kohler, ergänzend, dass ab 15. Dezember die beliebte Alte Birne wieder erhältlich ist. Abgerundet wird die «Sai-



Ruedi, Dora und Moreno Kohler halten am Wochenende feine Spezialitäten bereit.

saisonschluss»-Première vom feinen Angebot in der Festwirtschaft, wo Raclette und Rauchwürste mit Holzofenbrot Trumpf sind. www.kohler-weine.ch

Geselligkeit und Fröhlichkeit ins Leben bringen

Windisch: 1. Mitgliederversammlung Forum 60 plus

(msp) - **Älterwerden bietet vielerlei Chancen:** Der im Juni 2010 gegründete Verein «Forum 60 plus» hat bereits an seiner ersten Mitgliederversammlung mit einem attraktiven Jahresprogramm überrascht. Viele spannende und interessante Angebote laden zu Aktivitäten ein, die zum Ziel haben, Gemeinschaftsgefühl und Lebensfreude unter älteren Menschen zu pflegen.

«Wir sind ein Nischenplayer und wollen weder Pro Senectute noch die Dienste des Roten Kreuzes konkurrenzieren», sagt Elisabeth Salchli, die soeben in den Vorstand des Vereins «Forum 60 plus» gewählt worden ist. Die Palette an bereits bestehenden und geplanten Angeboten für Mitglieder – und solche die es werden wollen – kann sich sehen lassen: Hilfe zur Selbsthilfe bei Steuerklärungen und PC-Problemen, Fahrdienst für gelegentliche Fahrten, ein monatlicher Treff zum Gedankenaustausch, Erzählgruppe, Nähstube, Blumenbinderei, Schönheitspflege im Alter und vieles mehr.

Das Ausmass des Engagements und des Ideenreichtums dahinter kann nur erahnt werden. «Die Ideen für diese Angebote haben mehr als 20 aktive Mitglieder aus den vier Gemeinden zusammengetragen. Die allermeisten sind kurzerhand umgesetzt und definitiv organisiert worden, sodass wir nun an unserer ersten Mitgliederversamm-



Sie leisteten Aufbauarbeit (von rechts): Heinz Brun, Fritz Richner, Madeleine Nater, Elisabeth Salchli, Marlies Nauer und Peter Hartmann.

lung schon ein reichhaltiges Jahresprogramm vorlegen konnten», so Elisabeth Salchli. Wer bisher verborgene Talente oder Interessen, aber auch eigene Kompetenzen aktivieren möchte, ist herzlich eingeladen, beim Forum 60 plus mitzutun. Aktuellste Informationen sind laufend auf der neuen Website www.forum-60-plus.ch zu finden.

Co-Präsidium und Vorstand gewählt
Mit Unterstützung der vier Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Win-

disch fanden sich am 7. Juni 2010 fünf Mitglieder jener Arbeitsgruppe zusammen, die 2008 das Altersleitbild unserer Region überarbeitet hat. Gegründet wurde das Forum 60 plus als Plattform für alle an Alters- und Generationenfragen interessierten Personen. Zurzeit zählt der rasch wachsende Verein bereits 87 Mitglieder (Stand Redaktionsschluss).

Ins Präsidium gewählt wurden Madeleine Nater, Windisch und Fritz Richner, Hausen. Die beiden fungieren als Co-Präsidenten. In den Vorstand gewählt

sind Heinz Brun, Hausen und Elisabeth Salchli, Habsburg, sowie als Revisoren Marlies Nauer, Windisch und Peter Hartmann, Windisch. Das Budget 2010/11 wurde, laut Heinz Brun, auf der Grundlage von 100 Mitgliedern erstellt. Der grösste Ausgabe-posten musste anfangs für Marketingmassnahmen eingerechnet werden. Für 2011 werden erstmals bescheidene Jahresbeiträge erhoben. Als Startkapital haben die vier Gründergemeinden total 2'500 Franken in die Vereinskasse gelegt.

Vier Bauperioden aus dem 1. Jahrhundert dokumentiert

Brugg: Lagerausbau im Nordwesten von Vindonissa

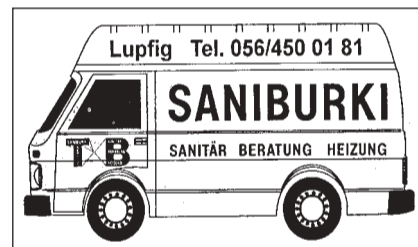
(jae - **Zahlreiche Interessierte fanden sich zur Vernissage der wissenschaftlichen Publikation «Zum Lagerausbau im Nordwesten von Vindonissa» ein.** Hauptautorin Simone Benguerel gab einen Überblick über die Grabungen im Jahr 2004 beim Begegnungszentrum Königsfelden und die Entstehung der wissenschaftlichen Auswertung der Ergebnisse.

Kantonsarchäologin Elisabeth Bleuer bedankte sich bei sämtlichen Mitwirkenden

und freute sich über das erneute Gastrecht im 21. Band der Monographienreihe der Gesellschaft Pro Vindonissa (GPV). Ebenfalls dankte sie dem Kanton für die Finanzierung der Ausgrabung, der wissenschaftlichen Bearbeitung und Drucklegung des Werkes, an welchem in einer interdisziplinären Zusammenarbeit auch andere Autoren und Spezialisten mitwirkten. Die Veröffentlichung des Buches hatte sich leicht verzögert, da die Projektleiterin Simone Benguerel vor

zwei Jahren ins Amt für Archäologie des Kantons Thurgau wechselte. Danach wurde das Projekt von Verena Engeler-Ohnemus weiter betreut. Im Zentrum der Forschung stand die Frage, wie sich das Legionslager im 1. Jahrhundert in Richtung Westen entwickelte. In der wissenschaftlichen Auswertung, welche von 2006 bis 2009 dauerte, wurden auch Grabungen beim Pavillon P3 (1975 – 1976) und Pavillon P2 (1989 – 1994) berücksichtigt. In diesem als

«ZGP3P2» bezeichneten Areal wurden die Nordbefestigung des ältesten Lagers und Kasernengrundrisse von mehreren jüngeren Bauphasen freigelegt. Durch die Analyse der geborgenen Keramik, Metallobjekte, Münzen oder entsorgter Tierknochen wurde neben der Bauge-schichte auch den Lebensumständen der im 1. Jh. hier stationierten Soldaten der 13. Legion nachgegangen. Infos sind beim Vindonissa Museum oder unter www.provindonissa.ch erhältlich.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birm, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elffingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentart: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Windisch: «fabulos tabulos»

Am Samstag, 4. Dezember, 20.15 Uhr, gastiert in der Bossartschuur das Quantett Johannes Kobelt (Res. bis 1 Tag vor Aufführung 056 441 52 93 / kulturkreiswind@bluewin.ch). Dessen 12. Programm «fabulos tabulos» ist ein wenig traditionell, ein wenig frech, ein wenig besinnlich, humorvoll und mitreissend – einfach «quantettisch». Auf der Bühne befinden sich 23 bekannte oder gar kuriose Instrumente aus fünf Jahrhunderten und verschiedenen Kulturkreisen. Die drei Musiker Johannes Kobelt, Katharina Kobelt und Adrian Bodmer spielen im Laufe des Konzertes all diese Instrumente und lassen so ein «Instrumenten-Museum» erklingen. Die Wurzeln der Kompositionen sind in der Klassik, im alten Jazz, in der ungarischen und rumänischen Zigeunermusik, im alten Russland und in der Schweiz zu finden. Die humorvollen Einlagen und informativen Kommentare der Musiker tragen zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis bei.

Remigen: Adventskonzert

Am Sonntag, 5. Dezember, 17 Uhr, findet in der Kirche Remigen ein festliches, vorweihnachtliches Konzert zum 2. Advent statt. Das Trio Martina Kalt (Viola), Moritz Roelcke (Klarinette) und Ulrich Roelcke (Klavier) spielt Werke vom Max Bruch, Marin Marais, Francis Poulenc und Robert Schumann.

«Lila lila» von Alain Gsponer

Am Freitag, 3. Dezember, 20 Uhr, zeigt in der Aula Schinznach-Dorf der Kultur-Grund die Filmkomödie «Lila lila» von Alain Gsponer (aus Schinznach-Bad, heute in Berlin). Turbulent, witzig und charmant basiert der Streifen aus der Welt der Literatur auf dem gleichnamigen Bestsellerroman von Martin Suter: die Geschichte des unfreiwilligen Hochstaplers David Kern, die Geschichte einer Lüge mit weitreichenden Folgen. Das Hauptdarstellertrio stolpert von einer tragikomischen Situation in die nächste und sorgt für turbulente Verwicklungen.

Dampfschiff Brugg: «Irish Connection» und DiscoDeck

Mit Irish Folk unplugged im lockeren sessionmässigen Rahmen mischt sich am Freitag 3. Dezember (ab 20 Uhr) eine ganze Bande quirliger und lebensfreudiger Musikerinnen und Musiker unter das Dampfschiff-Publikum. Sie sind eine mehr oder weniger definierte Gruppe aus der Irish Folk Szene, welche sich regelmässig in einem öffentlichen Lokal zu einer gemeinsamen Session trifft. Gage ist die Freude des Publikums, Antrieb ist die Spielfreude und der musikalische Austausch.
Am Samstag, 4. Dezember (20 Uhr), bietet das DiscoDeck eine gute Gelegenheit, wieder einmal bis in die späten Nachtstunden zu tanzen – mit DJ Pee am Mixer.

Vom Fuhrwerk zum Uhrwerk

Objekttheater «Urhu» im Odeon Brugg

Am Freitag, 3. Dezember (20.15 Uhr), findet im Odeon eine ganz spezielle Veranstaltung statt: «Urhu», eine Produktion von Georg Traber zusammen mit dem Trio Vocal Norn – ein Objekttheater mit Gesang und Tanz. Es ist dies die einzige Aufführung im Aargau.

Warum schleppt ein Kerl den alten Leiterkarren über die Bühne? Drei Weiber singen dazu betörende Lieder in einer wundersamen Sprache. Verstehen wir sie wirklich nicht? Verwundert folgen wir dem Spiel auf der Bühne, den Tänzen der Weiber, dem in seine Arbeit vertieften Kerl und verstehen: Der Kerl verwandelt seinen Wagen!
Arbeitet er im Takt der Gesänge oder treibt sein Tun die Lieder an? Lieder, die feiern, klagen, schweben, eilen, stolpern. Gleichzeitig gewinnen Leitern, Längsträger und Ladefläche an Höhe, Räder greifen ineinander, die Deichsel wird zum Pendel und der Karren am Ende – zur Uhr. Nun klären sich Gesang und Tun. Der Kerl bringt das Pendel in Schwung und ruht sich aus. Das Uhrwerk tickt den Takt zum letzten Lied. Wenn auch



dies verstummt, bleiben laute Stille und ruhende Zeit.

Odeon: Stefanie Suhner Quintett

Die junge Sängerin Stefanie Suhner überzeugt durch ihre ausdrucksstarke und facettenreiche Stimme, die sich sowohl im Jazz als auch in den Welten des Soul und Pop sicher ihren Weg in die Herzen der Hörer bahnt. Im Odeon gastiert sie am Freitag, 3. Dezember (22 Uhr) mit ihrem Jazzquintett mit Maxime Paratte (Drums), Flurin Lanfranconi (Kontrabass), Gallus Hächler (Piano) und Lukas Brügger (Sax).



 **amaryllis**
Floristik und Pflanzen

Grosse Auswahl bezaubernder

Weihnachts-Gestecke

sowie gediegener Advents- und Türschmuck

Geniessen Sie die weihnächtliche Stimmung und lassen Sie sich bei uns inspirieren!

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9 bis 18.30 Uhr durchgehend
(Fr Abendverkauf bis 20 Uhr)
Sa 8 bis 17 Uhr durchgehend

Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg · Tel. 056 441 24 40
info@amaryllis-gmbh.ch · www.amaryllis-gmbh.ch



Mit Volldampf auf Weihnachtskurs

Schinznach-Dorf: Christkindmarkt «beim Zulauf» noch bis 24. Dezember



Noch bis Heiligabend lockt die Weihnachtsschmuck-Vielfalt.

Adventsdampffahrten (Sa 4. Dez.) und die Samichlausfahrt: Die lässigen Schienenenerlebnisse gehören unbestritten zu den Höhepunkten des prächtigen Christkindmarktes. Und auch danach gehts mit Volldampf Richtung Weihnachten.

Am Montag, 6. Dezember (ab 17 Uhr) steigt sie, die grosse Samichlausfahrt, an der alle kleinen Passagiere vom Samichlaus persönlich ein kleines Gschänkli überreicht bekommen. Ebenfalls enormer Beliebtheit erfreuen sich jeweils die Adventsdampffahrten des Vereins Schinzbacher Baumschulbahn (SchBB). Am Samstag nun sorgt der SchBB – das Vereinskürzel allein tönt wie eine seiner Loks – wieder für pure Dampfromantik. Zwischen 13 und 17 Uhr fährt «Molly» jede halbe Stunde durch die winterliche Baumschule – und das beliebte Werkstattbeizli hat ebenfalls geöffnet.

Am Samstag neigt sich der vielbeachtete Kunsthandwerkermarkt dem Ende zu. Nicht so der eigentliche Christkindmarkt: Noch bis 24. Dezember, 16 Uhr, besteht da in den stimmungsvollen Märchenwelten Gelegenheit, die wunderschön präsentierten Weihnachtsartikel zu erstehen.

Die Vorfreude auf das Fest der Liebe versüssen einem ausserdem weitere Attraktionen wie Workshops oder Kasperli-Theater. So werden nochmals Kerzen gezogen (Do 2. und Fr 3. Dez., 14 - 17 Uhr), ein Kreativkurs für Kinder unter dem Titel «Futterschaukel für die Piepmätze» lockt Bastelfreudige (Sa 11. Dez., 13.30 Uhr) – und das Kasperltheater «Kasper und Heidi im Hexenwald» (Sa 4. und Mi 8. Dez., 14 Uhr) dürfte sich abermals als Publikumsmagnet entpuppen. www.zulaufquelle.ch



«Molly», die einst dem Bau des 1947 fertiggestellten Aarekraftwerks Ruppertswil-Auenstein diente, steht wieder vor einem Grosseinsatz.

Essenzia
medical beauty center

Gesundheit
Schönheit
Wohlbefinden

BODYLIFT

200.-
Gutschein

So werden Sie Übergewicht, schlaffe Haut und Cellulite endgültig los – mit dem

Power-Body Package

bei Essenzia-mbc: 200 Franken-Gutschein für FETT WEG MIT ULTRASCHALL und BODYLIFT KENNENLERNEN.

Das speziell abgestimmte Behandlungsprogramm:

• 1 Bodylift-Ausstattung

9-Wochen-Anti-Cellulite-Kur mittels innovativen Mikrokapselföschen

• 1 Fett weg mit Ultraschall

Die schönste Alternative zur Fettabsaugung. Ohne Chirurgie, ohne Schmerzen und ohne Risiken.

• 1 Lymphdrainage

Sie erzielt gute Behandlungserfolge durch den Abbau von Flüssigkeiten und der Verbesserung des lymphatischen Systems und venösen, peripheren Kreislaufs – die Hauptursache für Schmerzen, Schwellungen sowie der Cellulite.

gleich anmelden und profitieren

Probebehandlung gratis!

Besuchen Sie unseren Adventskalender auf www.essenzia-mbc.ch
Essenzia mbc, Klosterzelgstrasse 19, 5210 Windisch, 056 450 00 15 / info@essenzia-mbc.ch



EIN WAHRES MEISTERWERK

Der neue BeoVision 10 ist das schlankeste 40"-Flachbild-TV-Gerät, das wir je entwickelt haben. Es wurde speziell dafür konzipiert, mit Ihren anderen Kunstwerken die Wand Ihres Wohnzimmers zu zieren. Dabei wurde der ohnehin schmalste Rahmen mit reflektierenden Oberflächen und Winkeln versehen und die polierte Oberfläche mit einem zusätzlichen Hochglanzeffekt veredelt. Um Ihr Fernseherlebnis noch realistischer zu gestalten, verfügt der BeoVision 10 über eine Bildfrequenz, die viermal schneller ist als bei herkömmlichen LCD-TV-Geräten. In dem herausragenden Design wurden darüber hinaus ebenso herausragende Audio-Technologien integriert, die für einen Klang sorgen, der alles andere als "flach" ist. Erleben Sie mit dem BeoVision 10 eine einzigartige Kunstperformance. In Ihrem Wohnzimmer. In Full HD.

BANG & OLUFSEN

müller+spring ag

Bahnhofstrasse 13, 5600 Lenzburg, Tel. 062 888 80 80
www.bang-olufsen.com

M & E
Personalberatung

Dauer- und Temporärstellen



Fairplay

M & E Personalberatung AG
Neumarkt 2
CH-5201 Brugg

Tel 056 442 32 20
Fax 056 442 32 44
info@mepersonal.ch
www.mepersonal.ch



EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER